

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

19.3.1870 (No. 77)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Samstag den 19. März

1870.

## Dankagung.

Von der verehrlichen Museums-Gesellschaft dahier erhielten wir für unsere Anstalt 20 fl., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Die *ifr. Hospital-Commission.*

## Großh. landw. Winterschule.

Montag den 21. März, Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, findet die öffentliche Schlussprüfung statt.

## 2.1. Evangelische Vorträge.

### Achter Vortrag.

Sonntag den 20. März, Abends 7 Uhr, wird Herr Oberkirchenrath Mühlhäuser den zweiten Vortrag über „den Apostel Paulus“ halten.

Der auf heute, Samstag den 19. d. M. angekündigte Vortrag des Dr. M. Bernays muß abermals bis auf Weiteres verschoben werden.

## Bekanntmachung.

Nr. 6751. Tapezier Wilhelm Friedrich Adolph Schwarz von hier beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern derselben behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerkenswerthen zur Kenntniß, daß nach Umfluß von 14 Tagen die Auswanderungs-Erlaubniß nebst Reisepaß verabsolgt werden wird.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

## Verpachtung von Gelände.

2.1. Die für dieses Jahr noch nicht benützte Acker, welche zur Vergrößerung des hiesigen Güterbahnhofs angekauft wurden, circa 8 Morgen enthalten und zwischen dem Karlsruher-Rüppurrer und Gottesauer-Rüppurrer Weg liegen, sollen in einzelnen Losabtheilungen für dieses Jahr in Pacht gegeben werden.

Öffentliche Versteigerung derselben findet am 26. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle statt. Zusammenkunft am Friedrichsthor.

Die Pachtbedingungen sind auf dem technischen Bureau unterzeichneter Stelle einzusehen.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Ingenieur: Burg. Der Bezirks-Ingenieur: Bischoff.

## 3.1. Gasthausversteigerung.

Am Montag den 4. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitentau, Nr. 25 der Waldhornstraße, dahier, Ecke der Langenstraße, neben Bierbrauer Friedrich Höpfer und Stephan Moninger, mit Hof, Stallung und Garten, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Dabei befindet sich ein Bauplatz von ungefähr 50 Ruthen, welcher für sich allein zum Ausgebot kommt.

Das Haus, auf welchem die Realwirtschaftsgerechtigkeit zur Sonne ruht, wird zugeschlagen, wenn daraus 23,000 fl. und der Bauplatz, wenn 7000 fl. erlöst werden.

Es wird das Ganze zusammen ausgebaut. Der Steigerer kann das Anwesen am 23. April d. J. antreten.

Die näheren, sehr annehmbaren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Der Großh. Notar Grimmer.

## Pferdversteigerung.

2.1. Die II. 4-Ründer-Batterie des Feld-Artillerie-Regiments versteigert am

Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

zu Gottesaue ein austrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung.

Gottesaue, den 19. März 1870.

## Pferdversteigerung.

Nächsten Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, werden im dießseitigen Kasernenhofe 2 austrangirte Remonte-Pferde gegen

Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Gr. 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

## 2.1. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Tagelöhners Friedrich Rayhle von hier wird der Erbtheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

Montag den 4. April d. J.,

früh 9 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

21 Ruthen Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus und Hintergebäude, in der Schwannstraße gelegen, neben Wilhelm Schreiber Ehefrau und Daniel Hege, mit 29<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Hausgarten allda, L. B. Nr. 13, Anschlag 3000 fl.

Mühlburg, den 3. März 1870.

Großh. Notar Mathos.

## 2.1. B u l a c h.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Anton Bohner II Wittve von Bülach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 30. d. M.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Bülach (anberaumt) öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. Die obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses sammt Scheuer und Stallung, Garten und Schweinsällen nebst Hofraithe, neben Alois Zoller III und Johannes Diebold einseits, und Ignaz Bohner IV Wittve und Christian Bohner anderseits, und unten Ignaz Zoller III, Anschlag 700 fl.

2. 94 Ruthen Acker im untern Kirchfeld, tarirt 100 fl.

3. 199<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Acker im Herrenweg, tarirt 200 fl.

4. 122 Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, tarirt 150 fl.

5. 43<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Wiesen auf den Birthwiesen, tarirt 20 fl.

6. 116<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Wiesen im Ragenwedel, tarirt 90 fl.

Mühlburg, den 4. März 1870.

Großh. Notar Mathos.

## 2.1. H a g s f e l d.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Wittwers Christof Linder von Hagsfeld werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Samstag den 26. März d. J.,

früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

**Gemarkung Sagsfeld.**

1. Die Hälfte von einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, oben im Ort, neben Kronenwirth Morlock und Jakob Gorenflo gelegen, vornen auf die Gasse und hinten auf Michael Kinder stoßend, tarirt . . . . . 750 fl.
2. 30 Ruthen Acker auf dem Haag, tarirt . . . . . 75 fl.
3. 20 Ruthen Acker in den Fleckenstücker, tarirt . . . . . 45 fl.
4. 30 Ruthen Acker im Kellermichel, tarirt . . . . . 45 fl.
5. 1 Viertel Acker auf die Blöße, tarirt . . . . . 45 fl.
6. 1 Viertel Acker in den Langenäckern, tarirt . . . . . 85 fl.
7. 26 Ruthen Acker im Hagdorn, tarirt . . . . . 50 fl.
8. 20 Ruthen Acker auf den Wald, tarirt . . . . . 40 fl.
9. 30 Ruthen Acker hinter den Gärten, tarirt . . . . . 60 fl.
10. 1 Viertel Acker auf den Wald, tarirt . . . . . 55 fl.
11. 1 Viertel Acker in den Lachenbingen, tarirt . . . . . 70 fl.
12. 1 Viertel 7 Ruthen Acker auf den Wald, tarirt . . . . . 60 fl.
13. 1 Viertel Acker im Eichbäumle, tarirt . . . . . 55 fl.

**Gemarkung Grözingen.**

14. 88 Ruthen 34 Fuß neues Maas Wiesen in der Geroldbeek, tarirt . . . . . 80 fl.
15. 44 Ruthen 17 Fuß neues Maas Wiesen in den Dörrenwiesen, tarirt . . . . . 50 fl.
- Mühlburg, den 3. März 1870.  
Großh. Notar **Mathos.**

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

2.2. Sophienstraße 31 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung könnte nöthigenfalls auch schon am 1. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

2.1. Auf 23. April 1870 ist in bester Lage der Langenstraße, Geschäftsveränderung halber, ein Laden nebst einer kleinen Wohnung zu vermieten. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin**, Sohn.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.2. Waldhornstraße 6 sind auf den 1. April 2 möblirte und 1 unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

\* Lammstraße 1, eine Stiege hoch, ist auf 1. April ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Es wird auf 23. April von zwei Personen eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Durlacherthors zu miethen gesucht. Anerbieten sind mit B. W. zu bezeichnen und im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Waher Jullab*

\* Eine Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man spb R. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Im westlichen Stadttheil wird für das April- oder Juli-Quartal für zwei Personen eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör, gegen Osten oder Süden gelegen, gesucht. Adressen beliebe man Akademiestraße 14 abzugeben.

\*3.1. Es sucht auf 23. Juli eine einzelne, schon ältere Frau im untern Stadttheil eine kleine Wohnung von zwei Zimmern — auch nur ein geräumiges Zimmer mit Alfoy — nebst Kammer. Adressen bittet man nur Morgens 9 Uhr Akademiestraße 18 im Seitenbau eine Stiege hoch abzugeben.

4.1. Eine größere Wohnung, am liebsten ein ganzes Haus, wird auf längere Zeit zu miethen, ein letzteres unter Umständen auch zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Spitalstraße 51 parterre abzugeben. *Koch Spiro*

2.1. Für eine ruhige, kinderlose Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Alfoy oder 3 Zimmern, Kammer und sonstigem Zugehör auf den nächsten 23. April zu miethen gesucht. Näheres Pyceumsstraße 6 im zweiten Stock links. *Schubacker & Koch*

**Wohnungsgesuche!**

Auf 23. Jul 1. J. werden in verschiedenen Lagen der Stadt eine größere Anzahl von Wohnungen, in Zimmerzahl von 2 bis 12 bestehend, zu miethen gesucht. Gebeten sind die verehrten Vermiether, unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit, um gefällige Aufgabe zu vermiethender Wohnungen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin**, Sohn.

**Zimmergesuch.**

\* Ein einfach möblirtes Zimmer, womöglich in der Nähe des Polytechnikums, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter J. P. im Silbernen Anker abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3b im zweiten Stock.

\* Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann: Stephaniensstraße 41 im zweiten Stock.

\* Ein braves, zuverlässiges Frauenzimmer, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt ein kleines Hauswesen selbstständig besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 13 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, im Alter von 15 bis 17 Jahren, welches noch nicht hier gedient hat, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im ersten Stock.

2.1. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen wird gegen guten Lohn auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Auskunft wird Karlsstraße 13c im dritten Stock ertheilt. *E. Homberg*

2.1. Ein reinliches und zuverlässiges Mädchen, welches waschen und etwas bügeln kann, findet auf nächste Ostern bei guter Bezahlung angenehme und dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche melden, welche in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Pyceumsstraße 6 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, gut erzogenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch häusliche Geschäfte besorgt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, nähen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

\* Ein gesittetes, reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht bei einer besseren Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße 90 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Adlerstraße 29 im dritten Stock.

**Kleinverkäufer von Wein für Karlsruhe.** *Jos. Lang*

2.1. Solide und zuverlässige Leute, welche hier geeignet wohnen, können sich durch obigen Artikel einen leichten und guten Nebenverdienst verschaffen. Franco-Offerten unter Nr. 1534 befördert das Kontor des Tagblattes. *N. N.*

**Ladenmädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen aus anständiger Familie von angenehmem Aeußern, welches im Putzmachen und sonstigen Näharbeiten bewandert ist, wird auf Ostern gesucht. Anerbietungen sind franco unter L. 100 Poste restante Karlsruhe zu adressiren. *P. v. Kraus*

**Putzarbeiterin-Gesuch.**

In ein frequentes Putzgeschäft wird gegen gutes Salair eine solide erste Arbeiterin gesucht. Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Solide Behandlung ist zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Krämer in Achem*

N. N.

**Mechaniker-Gesuch.**

3.2. Ein pünktlicher **Fein-Mechaniker** findet sogleich eine gute Stelle bei **Spindler, Mechaniker in Stuttgart.**

**Gärtner-Gesuch.**

Ein in der Gärtnerei bewandter Mann findet zur Herrichtung eines Gartens sogleich einige Zeit Beschäftigung gegen gute Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Herrschafstöchinnen,**

sowie einfache Dienstmädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen finden sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Gasthofstöchinnen,**

perfekte, sowie Restaurationsstöchinnen finden sogleich oder auf Distanz Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Langestraße 89.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Posamentiergeschäft zu erlernen, findet Aufnahme bei

**Theodor Dürr, Herrenstraße 20 b.**

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Zwei gewandte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Hirschstraße 30 im dritten Stock.

**Stellegesuch als Laden- oder Buffet-Jungfer.**

2.2. Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon längere Zeit als Ladnerin servierte, sucht eine Stelle als Laden- oder Buffet-Jungfer, und könnte der Eintritt sogleich oder auf Distanz geschehen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus dem Markgräflerland aus sehr guter Familie wünscht in einem Geschäft, wo sie sich auch in der Häuslichkeit ausbilden könnte, untergebracht zu werden. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft Langestraße 175 im Laden.

**Gesuch.**

\* Ein Mädchen sucht das Kleidermachen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Verloren wurde am Mittwoch von der Hirschstraße bis in die Herrenstraße von einem Bronzelenker ein **Auffaß**. Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 10 im Laden.

\* Es wurde gestern durch den innern Zirkel, von der Ritter- bis zur Herrenstraße ein neues

**Doppel-Portemonnaie** mit verschiedener Münze sammt einem Thaler, im Werthe von 3 fl. 48 kr., verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solches gegen gute Belohnung Durlacherthorstraße 83 im 2. Stock abzugeben.

**Stehengebliebener Schirm.**

\* Bei der Abendunterhaltung der Feuerwehr im Bürgerverein am 10. d. M. blieb ein Regenschirm stehen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei **E. Hengst** gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. **Mühlburg.** Bei Joseph Mülller, im Hause der Postexpedition dahier, stehen drei noch beinahe neue **Vogelhecken** (große Käfige) dem Verkaufe ausgesetzt. Preis billig.

\* Waldhornstraße 11 ist ein **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff nebst einem neuen Bügelrechaud um billigen Preis zu verkaufen.

\* Zu verkaufen sind wegen Wegzug sogleich ein eiserner **Serd** mittlerer Größe, ein **Regenfaß**, in Eisen gebunden, und einige Hundert halbe Flaschen. Näheres Langestraße 126, bei **E. Brückner**.

\* 2.1. Es ist eine gut erhaltene **Marktbude** für einen Metzger billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es ist ein **Schild** zum Aushängen auf die Straße zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 9.

**Haus-Gesuch.**

\* Es wird ein ganzes Haus zu einem öffentlichen Geschäft zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Handwritten: Hand full at*

5.1. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thonwart Hengst am Ettlingerthor und Thonwart Höllischer am Karls- thor abgeben.

**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Packisten,**

kleinere und größere, kauft fortwährend **W. Ebersberger, Kronenstraße 50.**

**Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thonwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karls- thor, abgeben.**

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Unterrichtsanzeige.**

\* Die Privat-Curse für Freihandzeichnen beginnen erst wieder am 23. d. M.

Näheres bei dem Hausmeister vom Realgymnasium.

**C. A. Miller.**

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* Zu einer französischen und englischen Unterrichtsstunde werden etwas vorge-rückte Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Ritterstrasse 2 im dritten Stock.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\* 5.4. Im Begriff Karlsruhe zu verlassen, bittet der Unterzeichnete, spätestens bis zum 20. d. M. alle etwa noch nicht bezahlten Rechnungen Hirschstraße 2 einzusenden.

**Koebue.**

**Aufforderung.**

3.3. **Wer sich noch im Besitze von Giskarten pro 1869 befindet, wolle dies, unter Angabe der Stückzahl, in Bälde bei mir anzeigen.**

**Richard Haas.**

2.1. **C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt** mar. Aalroulade, Häringe, Rhein-Neunaugen, russ. Sardellen, sowie ächten Astrachan-Kaviar, ger. pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeulen, **Winterrheinlachs**, englische Speckbündel und frischen Nürnberger Dösemmausalat im Detail und in Fässchen von ungefähr 18 und von 30 Pfd. zc.

6.3. **Bordeaux Médoc,** bester Qualität, per Flasche 36 kr., empfiehlt **W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger.**

2.1. **C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt** feinste **neue Veroneser Salami**, ächte **Spener, Göttinger, Frankfurter Leberwürste**, acht westph. Schinken zc.

**Die** gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung als vorzüglich anerkannten **— Lakritzäpfelchen —** sind fortwährend in Schachteln à 6, 9 und 12 kr., sowie im Anbruch vorrätig bei **Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.**

2.1. **C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt** frische **Soles, Cabellau, Laberdan**, frisch ger. **Lachs** zc.

\* 2.1. **Kommisbrot,** 3 Pfund zu 9 kr., bei **K. Widmann, Jähringerstraße 63.**

2.1. **C. Arleth,**  
 Großer, vogellicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 feinen — **Strachino di Milano,** —  
**Fromage de Neuchâtel** (Bonds),  
**de Brie, de Roquefort,**  
**Münsterkäse** mit und ohne Rümme!, holl.  
**Edamer,** alten **Parmesan,** grünen  
**Kräuter,** feinsten **Emmenthaler,** besten  
**Limburger, Rahm- und Romadoux-**  
**Käse.**

6.6. **Oberländer**  
**Kirschengeist**  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
 12 Akademiestraße 12.

**Kartoffelbrod,**  
 extrafein, sowie ächtes **Kornbrod** von be-  
 kannter Güte empfiehlt täglich frisch  
**Gustav Schwindt,** vormals Haifch  
 Adlerstraße 2.

12.5. **Dr. Fr. Lengil's**  
**Birken-Balsam.**



Dieser Balsam glättet die im  
 Gesichte entstandenen **Nunzeln** und  
**Blatternarben,** gibt ihm eine ju-  
 gendliche Gesichtsfarbe; der Haut  
 verleiht er **Weisse, Zartheit** und  
**Frische,** entfernt in kürzester Zeit  
**Sommerprossen, Leberfle-**  
**cken, Muttermale, Nasen-**  
**röthe, Mitesser** und alle andern  
 Unreinheiten der Haut.  
 Bestreicht man z. B. Abends das  
 Gesicht oder andere Hautstellen damit,  
 so lösen sich schon am folgen-  
 den Morgen fast unmerkliche  
**Schuppen** von der Haut, die  
 dadurch blendend weiß und  
 zart wird.  
 Preis eines Kruges sammt Ge-  
 brauchsanweisung 1 Thaler.  
 Dépôt in **Karlsruhe** bei **Th.**  
**Brugier, Waldstraße 10.**

*Eine Reihe von Anerkennungs-schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.*

**Apotheker Bergmann's Eispomnade**  
 aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu  
 kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
 zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.  
**F. K. Weißbrod.**

**Glycerinöl,**  
**Glycerinseife**  
 empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
 4.4. **E. Hauser's** Nachfolger.

**Pommaden,**  
 als: China, Fleur d'Orange, Rose,  
 Hélitrope, Millefleurs, Mousseline,  
 Réséda, Vanille, Veilchen &c. in Töpfen  
 und offen, per Loth 5 fr., in vorzüg-  
 licher Qualität bei  
**Fr. Spelter.**



**Brönnner's Fleckenwasser,**  
 namentlich zum Waschen der Glace-  
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
 acht bei  
**Friedrich Wolf & Sohn.**

**Schwedische Sicher-**  
**heits-Zündhölzer**  
 empfiehlt  
**Ludwig Lüder.**

Aechte deutsche  
**Universal-Glanzwichse**  
 von  
**G. Nagaz** in **Volkmarisdorf**  
 bei **Leipzig**  
 ist stets frisch in anerkannter Güte in Töpfen  
 und Schachteln zu haben bei  
**G. B. Gehres,** Langestraße 139,  
 Eingang Lammsstraße.

**Königsbacher Bleiche.**  
 2.2. Für die Naturbleiche der Gemeinde  
 Königsbach nehme ich auch in diesem  
 Jahre wieder Bleichgegenstände zur Be-  
 fertigung an und sichere gute Behandlung  
 der Leinwand und Ersatz für allenfall-  
 igen Schaden zu.  
**C. F. Dollmatsch Sohn,**  
 beim Marktplatz.

**Papier-Kragen,**  
**Papier-Chemisetten,**  
**Papier-Manchetten &c.**  
 empfehlen billigt  
**Otto Himmelheber,**  
 4.1. 165 Langestraße 165.  
**Ludwig Erhardt,**  
 31 Erbprinzenstraße 31.

**Beinlängen**  
 für Damen und **Kinderstrümpfe** em-  
 pfehle ich in neuer Zusendung zu sehr  
 billigen Preisen. 6.1.  
**C. A. Kindler,**  
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.



Wegen vorgerückter Jah-  
 reszeit werden Filzstiefel  
 für Damen und Kinder zu  
 ermäßigten Preisen abge-  
 geben bei  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Ludwig Erhardt,**  
 3.1. 31 Erbprinzenstraße 31,  
 empfiehlt  
**Brief-Couverten**  
 im Format der Freicouverten und gummiert:  
 ord. gelb, per Mille 1 fl. 21 fr.,  
 per 100 Stück 9 fr.,  
 weiß Velin, per Mille 1 fl. 42 fr.,  
 per 100 Stück 11 fr.,  
 fein gelb glatt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
 per 100 Stück 15 fr.,  
 fein blau gerippt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
 per 100 Stück 15 fr.,  
 fein weiß gerippt, per Mille 3 fl. 12 fr.,  
 per 100 Stück 21 fr.,  
 fein gelb gerippt amerikan., per Mille 3 fl.  
 12 fr., per 100 Stück 21 fr.,  
 sowie Brief-Couverten in allen vorkom-  
 menden Formaten und Qualitäten.

**Theatergläser-**  
**Reparaturen.**  
 Zerbrochene Gestelle, Gläser, Etuis &c.  
 werden **prompt** besorgt bei  
 6.1. **Fr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

1867r Kaiserstühler à 16 fr. per Maas,  
 1863/68r Bühlerthäter à 18 fr. per Maas,  
 1868r Achfarrer à 22 fr. per Maas,  
 1868r Barnhalter à 24 fr. per Maas,  
 1863/65r Barnhalter à 24 fr. per Maas,  
 1868r Affenthaler, Auslese, à 48 fr.  
 per Maas  
 empfiehlt in gefälligem Quantum von 15  
 Maas und darüber  
 3.2. **Julius Korn,**  
 Langestraße 167.

**Achfarrerener**  
**Nothwein**  
 per Schoppen 10 fr. empfiehlt  
**Fr. Benzinger,**  
 zum Wiener Hof.

**August Wolf, Wurstler,**  
 Kasernenstraße 8,  
 empfiehlt: jeden Morgen frische Bratwürste  
 zu 3, 4 und 6 fr., Schinkenwurst, Schinken-  
 roulade, Schinken, gut geräucherter Darrfleisch  
 und reines Sauerkraut.  
 \* Frische **Leber-, Grieben- u. Fleisch-**  
**würste** nebst **Schwartenmagern** und guten  
 geräuch. **Griebenwürsten** empfiehlt heute  
**W. Prinz, Metzgermeister,**  
 Waldstraße 35.

**Dreijährige Spargelpflanzen, Ge-**  
**müse-, Feld-, Wiesen- und Blu-**  
**mensamerceien** in bester Qualität em-  
 pfehle  
**Ch. Wilser,**  
 12.10. vor dem Mühlburgerthor 9.

*G. L. D. A. M.*

4.4. Neustadt a. d. S.  
**Eichene Herztruteln,**  
 zum Zuzammen von Gärten geeignet, sowie  
 ein größeres Quantum **Pappeldielen** em-  
 pfehl die Holzhandlung  
**S. Noos,** Neustadt a. d. S.

**Todesanzeige.**  
 Gestern Abend 6 Uhr starb unser liebes  
 Knäbchen, **Richard,** 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt. Um  
 stille Theilnahme bitten  
 Karlsruhe, den 18. März 1870.  
 die tiefbetrübten Eltern:  
**J. Better,** Archivregistrator,  
**Marie Better.**

**Mühlburg. Todesanzeige.**  
 \* Mit tiefbetrübtem Herzen benachrichtige  
 ich Freunde und Bekannte, daß mein lieber  
 Sohn, **August Koller,** Hofmusikus, heute  
 Früh 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach langem und schwerem  
 Leiden im Alter von 20 Jahren 5 Monaten  
 sanft verschieden ist und bitte um stille Theil-  
 nahme.  
 Mühlburg, den 18. März 1870.  
**Anna Koller** Wittwe,  
 geb. Böhler.

**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe  
 für das am 28. d. M. stattfindende 4.  
 Konzert.

**Philharmonischer Verein.**  
 2.1. Sonntag halb 11 Uhr Probe  
 von Bach's H-moll-Messe.

Heute Abend 8 Uhr.  
**Kommt, hört und  
 freuet** Euch auf das  
**Schallg'schwäg** No. 3 vom Frigle!  
**Die 3.**



**Schützen-Gesellschaft.**  
 Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mit-  
 glieder, daß die Jahresrechnung zur gef. Ein-  
 sicht bei dem Kassier, Herrn **J. Küst,** aufliegt.  
 Samstag den 19. März **Generalver-**  
**sammlung** Abends 8 Uhr in den Bier  
 Jahreszeiten.

- Tagesordnung.**
- 1) Vorlage der Rechnung und des Budgets.
  - 2) Abänderung des §. 8 der Statuten.
  - 3) Ergänzungswahl des Verwaltungsraths und der Vorortsbeamten.
  - 4) Ausloosung von Aktien des alten und neuen Anlehens.
  - 5) Vorschlag zur Erbauung einer Regelbahn auf dem Schützenplatze.
- 3.3. Der Verwaltungsrath.

**Liederkranz.**

2.1. Wer irgend eine Forderung an  
 den Verein zu machen hat, wird gebeten,  
 seine Rechnung unserem Kassier, Herrn  
**L. Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33,  
 bis längstens nächsten Dienstag den 22.  
 d. M. zuzustellen.  
 Das Comite.

**Liedertafel.**

Sämmtliche Mitglieder werden zu der **heute**  
 (Samstag) **Abend 9 Uhr** stattfindenden  
**jährlichen Generalversamm-**  
**lung** eingeladen.  
 Der Vorstand.

**Dem schwarzgelockten Seppel**  
 in der Spitalstraße ein donnerndes **Bivat**  
 zu seinem Namensfest. *Speller*

**Sattler's Kosmoramaen**  
 auf dem Ludwigsplatz.

\*2.1. Die **vierte Abtheilung** schließt  
**unwiderruflich** am 23. März. Eintritt  
 12 fr., Kinder 6 fr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 54	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 64	27" 7,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 7,5"	"	"
18. März				
6 U. Morg.	+ 54	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 54	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 9"	"	Regen

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 19. März. II. Quart. 45.  
 Abonnementsvorstellung. **Undine.** Roman-  
 tische Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fou-  
 que's Erzählung frei bearbeitet. Musik von  
 Albert Lortzing.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
 Sonntag den 20. März. II. Quart. 46. Abon-  
 nementsvorstellung. **Der Goldonkel.** Posse  
 mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von  
 Emil Bohl. Musik von Conradi.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.  
**Eisenbahnfahrt:**  
 Nach **Worzhelm, Bruchsal** und **Na-**  
**statt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 22. März. II. Quart. 48. Abon-  
 nementsvorstellung. **Ein unbarmherziger**  
**Freund.** Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt  
 von Wilhelm Augustsohn. Hierauf: **Nach**  
**Sonnenuntergang.** Lustspiel in 1 Akt  
 nach dem Französischen von Vog. Zum Be-  
 schluß: **Nach Mitternacht.** Schwank in  
 1 Akt nach dem Französischen von C. F. v.  
 Braun.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge  
 der Abonnementsnummern unterbrochen.

**Standesbuch: Auszüge.**

- Geburten:**
- 16. März. Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Soja,  
Blechner.
  - 17. " Heinrich, Vater Leopold Kessler, Lokomotiv-  
führer.
  - 17. " Auguste Sophie, Vater Karl Seis, Chorsänger.
- Todesfälle:**
- 17. März. Richard, alt 1 Jahr 8 Monate 14 Tage,  
Vater Registrator Better.

**Fellmeth & Bergmann,**

Hoflieferanten,  
 empfehlen ihre

- Chocoladen, **THEE,** Punschessenzen,
  - Dessert-Bonbons, **Bonbonnièren,** Jva-Liqueure,
  - Brust-Bonbons, **Atrappen,** Holländische Liqueure
- in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

**1868r Bordeaux- u. Burgunder-Weine**

vorzüglicher Qualität à 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Maas (verzollt) habe  
 eine Sendung erhalten, was hiermit empfehlend anzeige.

Die Weine können in Originalfaß, sowie in kleineren Gebinden vom  
 hiesigen Zolllager bezogen werden und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

**J. G. Deisz,**

6.1. 31 Akademiestraße 31.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kil-**  
**isch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

*Handwritten note:*  
 Hasenbach  
 v. v. v.  
 1870



# Thiergarten.



Karlsruhe.

Wegen eingetretener ungünstiger Witterung wird die Ascension des Herrn Hebert in der Höhe von 50', wie es im Crystallpalast zu London am 1. Mai 1869 stattfand, am Sonntag den 20. März nicht, dagegen in Folge gütiger Genehmigung des Comites des Thiergartens an einem später zu bezeichnenden Tage bei günstiger Witterung daselbst stattfinden.

## Vidos de Kolta,

Directeur.

### Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der Material- und Farbenhandlung

von  
**M. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

### Bunte Hemdenstoffe

in Percal und Leinen, die neuesten Dessins, empfiehlt  
**Emil Lembke,**  
Hemden- und Wäschefabrik.

3.2.

### Schneider-Gesuch.

2.1. Tüchtige Schneider auf große und kleine Stücke finden bei sehr guter Bezahlung Arbeit in einer größeren Werkstätte durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

### Bad-Anstalt.



Heute und morgen Sonntag Vormittag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

**H. Hemberle,**

zum Römischen Kaiser.

### Grüner Hof.

Heute, Samstag den 19. März,

### CONCERT

der Gesellschaft Schucker, unter Mitwirkung des Solo-Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.  
Anfang 3 Uhr.

Abends 7 Uhr: in der Branerei Mondou.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reinhaus Kfm v. Barmen. Schwarz, Kfm. r. Offenbürg. Matbl, Kfm. v. Bühl. Schweizer Hof. Vogel, Kfm. v. Schwaikalden. Pret, Kfm. v. Dijon. Erbprinzen. v. Babo, Hofrath m. Sohn v. Kreisburg. Eontheim von Frankfurt. Dr. Koubner von Klingemünster. Grüner Hof. Gschel, Berwalter v. Rheinfelden. Kessel, Kfm. v. Hornberg. Fr. Reisinger v. Nelsingen. Ede. Robr. m. Frau v. Bielefeld. Hotel Große. Gschöffer, Robr. u. Röttling, Kfm. v. Mannheim. Koubert Kfm. v. Brennet. Halberstadt, Kfm. v. Ruld. Dietsch, Kfm. v. Greig. Leideker, Kfm. v. Daimstadt. Ibel, Kfm. v. Bruchsal. Vog. Kfm. v. Solingen. Seidler, Kfm. v. Hanau. Braunmüller, Kfm. v. Frankfurt. Dsch, Kfm. v. Mainz. Wägner, Kfm. v. Gdln. Weiser, Kfm. v. Offenbach. Renner, Kfm. v. Greig. Walter, Kfm. v. Perlsh. Wispbal, Kfm. v. Heidelberg. Dahn, Kfm. v. Coblenz. Engel, Kfm. u. Beutel. Apotheker von Neufreik. Gynach, Kfm. v. Berlin. Ercedel, Kfm. v. Mübhausen. Büsch, Kfm. v. Rheinfelden. Hotel Stoffleth. Koch, Schmt u. Abel, Kf. v. Stuttgart. Goll, Kfm. v. Grefeld. Haasenfrik. Kaufm. v. Döggingen. Gordon, Rentier v. Paris. Sommer, Kfm. v. Urach. Wöckert, Kfm. v. Mannheim. Jöbel, Kfm. v. Zürich. Sandler, Kfm. von Magdeburg. Thon, Kfm. v. Nürnberg. Werner, Kfm. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Buchtbl. P. Anittel: Fr. Martin v. Tuttlingen.

### Gottesdienst. — 20. März 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing. Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.) Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreutter. Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer. Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Pfundehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Rülpmann. Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel. Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Strickel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer. English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

g. L. Carbi & Co. Jurely